

**Einleitung**

Das vergangene Jahr war ein intensives: Auf kommunaler, kantonaler und auch auf nationaler Ebene hatte die SP an vielen wichtigen Fronten zu kämpfen. Ich versuche das Wichtigste aus Walliseller Sicht zusammen-zufassen.

**SPW intern**

Der Vorstand hat 6-mal getagt. Nebst den 4 Mitglieder- versammlungen wurden 2 öffentliche Veranstaltungen und ein Kontakttreffen mit den KantonsrätInnen aus dem Bezirk organisiert. Zudem hatten wir zu folgenden Abstimmungen am Bahnhof Flyer verteilt: USR III, Rentenreform und Anti-NO-Billag. Es wäre schön, wenn sich an solchen Aktionen auch wieder vermehrt SP Mitglieder ausserhalb von Behörden und Vorstand zur Verfügung stellen würden.

**AG Gemeindereform 2022**

Die AG unter der Leitung von Karin Braun hat sich 2017 5 mal getroffen und sich Gedanken zu Partizipation und zu Ausgestaltungsmöglichkeiten einer neuen Gemeindeordnung (Einheitsgemeinde) gemacht. Vor- und Nachteile der verschiedenen Formen wurden analysiert und in einer Artikelserie im Vorfeld der Abstimmung vom 4. März 18 publiziert. Einige Mitglieder der AG haben sich anschliessend im überparteilichen pro Parlament Komitee engagiert und eine professionelle Kampagne durchgezogen.



**Aktive Medienarbeit**

Ein permanenter Schwerpunkt des Vorstandes liegt bei einer starken Präsenz der SP in den Medien. Vor Allem im AvW waren wir praktisch zu allen uns wichtigen Abstimmungen mit Leserbriefen und Eingesandten präsent. Den Schreiberlingen sei hiermit gedankt. Zudem haben wir im Zusammenhang mit den Abstimmungen wiederum einige ‚SP‘- Inserate geschaltet.



**SPW Behördenmitglieder**

Unsere Behördenmitglieder (KR und Bezirksrat: Ruedi Lais, GR: Barbara Neff und Peter Spörri; Schule: René Nussbaumer, Sozialbehörde: Tanja Gerber-Fries) haben alle dank Ihrer unermüdlichen Arbeit wiederum wichtige Geschäfte durchgebracht resp. dafür gesorgt, dass die SP - Anliegen eingebracht werden.

**Behördenwahlen 2018**

Die Vorbereitungen zum Wahlkampf haben in der 2. Jahreshälfte zusammen mit dem Forum begonnen. Im GR gibt es 4 Rücktritte, darunter leider auch unsere Barbara Neff. Die anderen SP Behördenmitglieder stellen sich alle für eine weitere Legislatur zur Verfügung.



Bekanntlich kandidiert **Peter Spörri** als **Gemeindepräsident** und wir haben damit die erst- und einmalige Chance, das Gemeindepräsidium zu stellen. Das kann gegen den vereinten Bürgerblock nur gelingen, wenn alle von uns ihr gesamtes persönliches Netzwerk benutzt und für Peter Werbung macht. Klar, dass wir im Wahlkampf als SP wahrgenommen werden wollen und als aktive Partei auftreten können. In allen weiteren Behörden gibt es ebenfalls kompetente KandidatInnen aus SP, Grünen und parteiunabhängigen Forumsmitgliedern. Speziell erwähnen möchte ich auch **Karin Braun**, die sich um den verwaisten **RPK Sitz** der SP bewirbt.

**Mitglieder (Stand 31.1.2018: 30 Personen)**

Nachdem im 2016 einige sehr aktive Mitglieder die SP Wallisellen durch Wegzug verlassen haben, ist der Mitgliederbestand 2017 wieder leicht gewachsen. An dieser Stelle möchte ich Euch wiederum ermuntern, in Eurem persönlichen Umfeld Augen und Ohren offen zu halten und

## SP Wallisellen

## Jahresbericht 2017

mögliche Sympis respektive Neumitglieder aktiv anzusprechen.

### Zusammenarbeit mit andern Organisationen

Zusammen mit dem Naturschutzverein „Mittleres Glattal“ haben wir vor den Sommerferien Unterschriften zum **Schutz der Pappeln** beim Bahnhofplatz Süd gesammelt, leider erfolglos.

Auf unsere Initiative hin haben wir zusammen mit den Grünen, der GLP und dem Naturschutzverein Mittleres Glattal eine öffentliche Veranstaltung zum aktuellen Thema Lichtver-

leider geringem Besucheraufmarsch unsere Nationalrätin Priska Seiler-Graf, und die Nationalräte Martin Naef und Thomas Hardegger zu Gast.



Ich freue mich auf weitere Erfolgsmomente mit Euch!

Euer Presi

Tobias Hofstetter, 03-03-2018



schmutzung organisiert. Am 1. November konnte sich die zahlreich im Saal zum Doktorhaus erschienene interessierte Bevölkerung anhand von 3 kompetenten Fachreferaten ins Thema einführen lassen. Anschliessend gab es noch eine nächtliche Führung durch Wallisellen mit einem gemütlichen Ausklang im Richti-Wald.

Die 2. öffentliche Veranstaltung im vergangenen Jahr war das Café Fédéral im 8304 Bar & Lounge. Diesmal waren bei